



URh für Thurgauer Tourismuspreis nominiert

Die Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein (URh) ist eine der sechs Finalistinnen für das Online-Voting des Thurgauer Tourismuspreises 2019. Mit neuen Schifffahrtsangeboten, welche den Thurgau stärken, hat die URh die Fachjury überzeugt. Jetzt kann erstmals die Öffentlichkeit mittels Online-Voting mitbestimmen, wer den mit 10'000 Schweizer Franken dotierten Preis gewinnt. Das Voting läuft vom 1. November bis 31. Dezember 2019.

Acht Landstellen und rund zwei Drittel der Fahrtstrecke bedient die URh im Thurgau. Zwei Schiffe führen den Thurgau am Bug (MS Thurgau und MS Arenenberg). Im Herzen tragen die URh-Mitarbeitenden nebst dem Anker auch den Thurgauer Apfel. "Unsere neu geschaffenen Angebote für und mit dem Thurgau machen uns zu einem starken Thurgau-Botschafter," betont Remo Rey, Geschäftsführer URh, und führt einige davon aus:

- Die Vogelschau-Fahrt führt von Kreuzlingen in den Untersee. Die artenreiche Vogelwelt am Seerhein und im Ermatingerbecken stehen dabei im Zentrum der Ausflugs-Fahrt.
- Gemeinsam mit dem BBZ Arenenberg entstand das historische Reiseerlebnis "Müller-Thurgau-Story". Der Gast erlebt die Schmuggelgeschichte rund um die Müller-Thurgau-Rebe auf einer Rundreise ab Mannenbach.
- Das neue Strick-Schiff fährt ab Kreuzlingen der Thurgauer Untersee-Riviera entlang. Dieses Angebot war im September 2019 Plattform für die nationale Medienpräsenz der Aktion "Memo-info - gegen das Vergessen" von Pro Senectute. Vom MS Thurgau aus dem Thurgau erfuhr die ganze Schweiz von dieser Kampagne.
- Mit dem kürzlich lancierten und umgesetzten Herbst-Hopping ermöglichte die URh das grenzenlose Herbst-Erlebnis ab Mannenbach, Berlingen und Steckborn. Eine lang ersehnte Saisonverlängerung für den Thurgauer Tourismus, bzw. den gesamten Tourismus am Untersee fand ein attraktives Gefäss.



Die Liste könnte mit dem Gruppenangebot "Arenenberg-Ausflug", der Dachstrail-Initiative, den Schiff- und-Fisch-Partnerschaften und weiteren verlängert werden. Die URh strebt an Wertschöpfung für den Tourismus in der ganzen Region zu generieren. Zudem steht das begeisternde Reiseerlebnis für den Thurgauer Gast im Zentrum der URh-Aktivitäten. So unterstützt die URh die Tourismusstrategie des Thurgaus. Nun zählt jede Stimme, um anlässlich der Preisverleihung am Thurgauer Tourismusforum vom 26. März 2020 den begehrten Preis entgegen nehmen zu können.

Medienkontakt: Remo Rey, Geschäftsführer, remo.rey@urh.ch, M +41 52 634 08 88



Thurgauer Tourismuspreis 2019

Zum 19. Mal wird der Thurgauer Tourismuspreis mit grosszügiger Unterstützung der Thurgauer Kantonalbank vergeben. Der mit 10'000 Schweizer Franken dotierte Preis würdigt vorbildliches unternehmerisches Denken und Handeln im Sinne der Tourismus-Strategie und soll eine Motivation für weitere wegweisende Aktivitäten und Angebote im Thurgau sein. Von den eingereichten Bewerbungen hat die Fachjury sechs touristische Angebote nominiert: Gasthaus Schupfen, Diessenhofen, Hof-Tschannen, Illighausen, Kartause Ittingen, Warth, Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein (URh), Schaffhausen, Schweizer Mosterei- und Brennereimuseum MoMö, Arbon, Weinweg Weinfeld, Weinfeld.

Mittels Online-Voting kann die Öffentlichkeit vom 1. November bis zum 31. Dezember 2019 unter www.thurgau-bodensee.ch/tourismuspreis für den eigenen Favoriten abstimmen. Das Resultat aus dem Online-Voting fliesst mit einer Gewichtung von einem Drittel in die Bewertung der Fachjury ein.

Die offizielle Preisverleihung für geladene Gäste findet am Donnerstag, 26. März 2020 im Rahmen des Thurgauer Tourismusforums statt.

